

29.05.2020 – 08:23 Uhr

VSV/Kolba: Justizministerin Zadig macht Tirol die Mauer

Wien (ots) -

VSV prüft nun den Zwischenbericht der Polizei und wird nächste Woche eine weitere Anzeige mit 700 Privatbeteiligtenanschlüssen einbringen

Die Justizministerin sieht in einer Anfragebeantwortung an die NEOS keine Befangenheit der Staatsanwaltschaft in Innsbruck. Diskutieren will Sie darüber nicht. Sie hat einen Gesprächstermin mit dem Verbraucherschutzverein (VSV) ohne Ersatztermin zwei Stunden vor Beginn ohne Begründung absagen lassen.

Der VSV hat inzwischen den Zwischenbericht der Landespolizei Tirol endlich - über Akteneinsicht für vertretene Privatbeteiligte - zugestellt bekommen.

"Wir werden diesen Bericht über Pfingsten prüfen und Anfang nächster Woche bekanntgeben welche Anträge im Verfahren wir stellen werden," sagt Peter Kolba, Obmann des Verbraucherschutzvereines (VSV).

Die neueste Auswertung der Onlineumfrage ergibt insgesamt 6151 Geschädigte in 47 Staaten der gesamten Welt, fast 4000 sind aus Deutschland, fast 800 aus den Niederlanden, 222 aus Österreich, 180 auf Großbritannien und 156 aus der Schweiz. 75% waren in Ischgl auf Urlaub. 70% wurden positiv auf Covid-19 getestet. Die Zahl der Toten ist auf 27 angestiegen, 17 aus Deutschland. 42 Personen liegen oder lagen im Koma, über 100 waren stationär in Krankenhäusern.

"Der VSV ist es den massenhaft Geschädigten schuldig, im Ermittlungsverfahren auf eine rasche und effektive Aufklärung der Verantwortung zu dringen und erste zivile Klagen auf Amtshaftung der Republik Österreich vorzubereiten," sagt Peter Kolba. "Denn die Untersuchungskommission des Landes ist da kein Ersatz: Weder bei der Aufklärung, besteht doch weder Wahrheitspflicht für Auskunftspersonen noch hat die Kommission die Möglichkeit Akten anzufordern. Sie kann nur prüfen, was man ihr halt zeigt. Noch kann oder soll die Kommission über Schadenersatz entscheiden. Ich befürchte eine Parallelaktion zur Ablenkung von der gerichtlichen Aufklärung."

Der VSV sammelt weitere Berichte von geschädigten Reisenden und auch von Saisonkräften, die in Tirol unter abenteuerlichen Umständen behandelt und abgekanzelt wurden.

Service: www.verbraucherschutzverein.at/Corona-Virus-Tirol

Pressekontakt:

Dr. Peter Kolba, Obmann des VSV, +43 660 2002437

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100065676/100848596> abgerufen werden.